

Stellungnahme

des Qualitätssicherungsrates für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung

Hochschullehrgang Quereinstieg Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) in einem Unterrichtsfach

Altersstufe: **Sekundarstufe Allgemeinbildung**
Niveau/Bereich: **Hochschullehrgang**
Einreichungsart: **neu**
ECTS-AP: **120**

Das Curriculum ist beim QSR zum Einreichtermin 15.01.2023 eingelangt.

Der Qualitätssicherungsrat (QSR) für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung hat gemäß den gesetzlichen Bestimmungen eine Stellungnahme zu den Curricula zur Erlangung eines Lehramtes abzugeben.

Der QSR verweist auf die studienrechtliche Stellungnahme des Ref. II/7a des BMBWF, für deren Umsetzung die anbietenden Institutionen verantwortlich sind. Es ist darauf zu achten, dass die Curricula nicht im Widerspruch zu geltenden Gesetzen und Verordnungen einschließlich der Satzungen stehen.

Der QSR hat seit Beginn der Begutachtungsverfahren viele Erfahrungen gesammelt sowie zusätzliche Anregungen erhalten. Durch den Vergleich mit den Curricula anderer Anbieter konnte er zudem Einsicht in neue Problemfelder gewinnen. Als Folge können ergänzende Stellungnahmen im Sinne einer kontinuierlichen Qualitätsentwicklung auch Punkte ansprechen, die in den vorausgehenden Begutachtungsphasen noch nicht thematisiert wurden.

Der QSR holt gemäß seinen Bestimmungen zum Stellungnahmeverfahren fakultativ Einschätzungen ausländischer Fachgutachter*innen ein. Diese fließen in die Beratungen des QSR ein. Gutachten werden den einreichenden Institutionen zur Verfügung gestellt.

Die Stellungnahme des QSR schließt gegebenenfalls an bisherige Stellungnahmen (inklusive Ergänzungen) an.

Fazit:

Die Einschätzungen und Empfehlungen der durch den QSR eingeholten Gutachten wurden durch Verweise in die Formulierungen der Stellungnahme aufgenommen, wenn sie in den angeführten Punkten mit jenen des QSR übereinstimmen.

Die Curricula Hochschullehrgang Quereinstieg Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) in einem Unterrichtsfach (120 ECTS-AP) und Curriculum für das außerordentliche Masterstudium Quereinstieg Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) in einem Unterrichtsfach (150 ECTS-AP) orientieren sich an den durch das BMBWF vorgegebenen Rahmenvorgaben und Grundsätzen für die nähere Gestaltung der Curricula.

Die Stellungnahme gilt für beide Curricula.

Unter Punkt 1.7 in den Curricula wird darauf verwiesen, dass sich die Curricula an den Curricula für den Quereinstieg der Pädagogischen Hochschule Steiermark orientieren. Dies wird in identen Modulen (z.B. QA2 PH Steiermark mit QA PPH Burgenland) und in teildenten Modulen (z.B. QB1 PH Steiermark und QB1 PPH Burgenland) sichtbar.

Das Curriculum weist eine klare Struktur auf und ist formal stringent gegliedert. Die Modulbeschreibungen enthalten detaillierte Angaben zu den Inhalten und Lernergebnissen/ Kompetenzen – die steigenden Anforderungen werden deutlich. Der Kompetenzkatalog bezieht sich unter anderem auf die im

Entwicklungsverbund Süd-Ost für die Sekundarstufe Allgemeinbildung geltenden Kernelemente der Profession. Im Qualifikationsprofil wird auf den Erwerb eines begründeten Professionsverständnisses (Curriculum, S. 6) verwiesen, das in der Folge theoretisch fundiert erläutert wird. Hohe Relevanz haben die projektierte Berücksichtigung und der Erwerb von transversalen Kenntnissen und Kompetenzen in den angeführten Bereichen.

Professionskonzept und Kompetenzmodell

Das Curriculum der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland (PPH Burgenland) verweist in seinem Qualifikationsprofil auf eine professions- und wissenschaftsorientierte Ausbildung in den für die Ausübung des Lehrer*innenberufes notwendigen Kompetenzen. Mehrfach wird auf die Professionalisierung von Pädagog*innen als Aufgabe der Pädagogischen Hochschule verwiesen, (vor allem im Geltungsbereich und im Modul QB2) wird auf Professionstheorien und Ergebnisse der Professionsforschung (Modul QB2) sowie pädagogische Professionsforschung (Modul QD) Bezug genommen. Durch die Anbindung der erwarteten Lernergebnisse auf die im Curriculum ausgewiesene Professionsforschung wird die innere Kohärenz im Curriculum hergestellt. Die dem kompakten Kompetenzkatalog zugrundeliegenden Kompetenzen werden, in einem dem Studium hinterlegten Kompetenzmodell, sichtbar gemacht.

Curricularer Aufbau

Dem Curriculum sind die zentralen Informationen durch die Modulübersicht sehr gut zu entnehmen (siehe Gutachten Marti, S. 2). Die Stringenz der Gliederung macht den Aufbau gut erkennbar. Explizit wird im Curriculum darauf verwiesen, dass die Lehrveranstaltungen aus dem (berufsermöglichenden) Angebot der laufenden Bachelor- und Masterstudium Lehramt Sekundarstufe bezogen werden (Curriculum, S. 4). Dies ist aus ressourcentechnischen Gründen nachvollziehbar. Umso mehr stellt das Curriculum eine bedeutsame Klammer für den intendierten Kompetenzerwerb dar.

Im Kapitel 2.2 Lehr- und Lernkonzept wird auf die zentrale Bedeutung z. B. von Konzepten des personalisierten, flexiblen, kooperativen und forschenden Lernens hingewiesen und die Bedeutung des Blended Learning wird hervorgehoben. Die Gestaltung der spezifischen Lernsettings wird durch die Darstellung der Lehrveranstaltungstypen (aus der Satzung der PPH Burgenland) und durch eine exemplarische Darstellung von Leistungs- und Kompetenznachweisen sichtbar gemacht.

Inhaltliche Ausgestaltung

Für die inhaltliche Gestaltung der Module verweist der QSR auf die detaillierte Rückmeldung und inhaltliche Würdigung durch die Gutachten (Marti, S. 2 und S. 3 und Wildhirt, S. 4). Insbesondere zeigen sich hier gute Abstimmungen zwischen den einzelnen Modulen und die Berücksichtigung von wesentlichen Teilkompetenzen für das Berufsbild. Für einzelne Module enthalten die Gutachten konstruktive Anregungen.

Zu den transversalen Kompetenzen im Bereich der digitalen Kompetenzen und Medienkompetenz finden sich Hinweise in einzelnen Modulen zu digitalen Kompetenzen (... verfügen über digitale Kompetenzen, S. 16). Diese werden aber – z.B. anhand des digikompP Modells – nicht näher ausdifferenziert (z.B. Fragen der Technikethik, des Wissensmanagements und der Urheberrechte – Kategorie B, Fragen der Gestaltung von Materialien – Kategorien C und D etc.).

Das Curriculum stellt eine sehr gute Basis für die Umsetzung des Studiums für Quereinsteiger*innen dar. Der QSR gibt eine positive Stellungnahme ab.

Anmerkungen:

Grundsätzlich verweist der QSR auf eine Prüfung der Empfehlungen in den beiden Gutachten, die als konstruktive Optimierungsvorschläge zu sehen sind.